

Sasernvil 4. th 29.

Lieber Herr Professor Barth!

Die Luft ist so schwer bei uns, dass man eine Katastrophe erwartet. Himmel oder Hölle seine Opfer sollen —. Als ich gestern Herr Tharru O. M. sah wurde mir fast ungel. um ihn, er sieht körperlich kraftlos, elend, aus. Soll er das Opfer sein? Wo soll der Vermittler zu stehen sein? Einer, den alle hören müssen! Ob man die def. Wahl forcieren soll? Ob es besser ist zu warten? Die Arbeiter schlafen doch, sind so grovorschlich, bis sie zu spät dann erwachen. Herr Hochuli will kürzlich geäußert haben, es sei Naache, weil er nicht zund. Anwalt geworden sei —. Es ist doch seine Naache gegen die Arbeiterschaft. Seine Argumente unkräftigen Alles. 140 Pers. sollen zum ~~Dirchn~~ ^{Dirchn} ~~Ausbrich~~ ^{Ausbrich} beschlossen haben am Sam. vor. Sie sind aber vollkommener noch nicht fertig mit ihrer Arbeit, die schlafen nicht, ihnen ist es ernst —. O. M. muss nur einfach weg, es ist ihnen zu gefährlich — wie zu lebendiges Jucken! Ein Aarauer Tharrer habe zugesagt zur Dichtung in Turnhalle. Tharrer Hoprio, Esringen, nehme die Dichter in Unterricht —. Sa, ja, wenn Theologen so stehen — nicht merken um was es im Grund geht, sondern mitrufen „kreuzige ihn“!?

Ich kann mir nicht helfen, aber ich stehe da und
bitte, dass es mir erhalten bleibt, dass Darrer Oll halt
einfach doch in aller Schwachheit den Kampf sein kämpft.
Braucht es noch mehr? und es wird blutig ernst,
oder ist es schon.

Samstag war in Turnhalle Dörfel, nach zu Gunsten
von Hochuli, da er seine Autos, Logis, Geld etc.
zur Verfügung stellt, sonst wäre das mir möglich
gewesen. Ja aber, wer Geld hat!! Er soll sogar
anrumpeln sein er bürgt ist, und sie auf seine
Seite zwingen.

Ich glaube wenn Sie selbst hier wären und miterleben,
Sie würden doch über Menschlichkeit hinwegsehen.
Ich fürchte Darrer Oll wird gesprungen, fast ich ich es
kommen. Er hat die Arbeiterschaft eben nicht so geschlossen
im Rücken weil er ja nicht zur Partei gehört, es ist eben
jeder auf sich selbst gestellt und dann die Flur! Ein
Haus Dörfel'scher Reck ist total versumpft, weil bebrunnen.
Glaube auch Emil Reck Stühler ist, kann, ich ihm auch ein
wenig Ertrag ist, man lässt sich wohl sein. Ich werde
oft fast verzweifeln ob diesem fahlen Betrieb, Wirtschaft
hocken -

Herzlich grüß

Emil Stühler.

Ob Oskar geschrieben hat, er hat Ihren Brief gehört.